

Inhalt

Erster Teilband: 1, 1–4, 43

Vorwort	15
Allgemeines Abkürzungsverzeichnis	19
Ergänzendes Abkürzungsverzeichnis für den vorliegenden Band	24
Literatur	27
Grundlegende Literatur zu Einführung und Überblick	27
Kommentare	31

Einleitung

Literatur	33
1. Grundzüge der Deuteronomiumsforschung und der gegenwärtige Forschungsstand	62
Der Beginn der historischen Kritik in der Deuteronomiumsforschung bis Wilhelm Martin Leberecht de Wette	62
Die Deuteronomiumsforschung im Horizont der Neueren Urkundenhypothese von Heinrich Ewald bis Gerhard von Rad	73
Die Deuteronomiumsforschung jenseits der Literarkritik von Norbert Lohfink bis zur Gegenwart	146
Auf dem Wege zu einer synchronen Interpretation des Buches Deuteronomium	186
2. Die Literaturgeschichte des Buches Deuteronomium als Teil der Tora	231
Das spätvorexilische Deuteronomium als Revision und Ergänzung des »Bundesbuches«	231

Die deuteronomistischen Bücher Deuteronomium und Josua in der Exilszeit	238
Das nachexilische Buch Deuteronomium als Schlussstein des Pentateuch	248
3. Das Deuteronomium in der Theologie und Rechtshermeneutik des Pentateuch in synchroner Perspektive	258
Die antike Literaturtheorie des Pentateuch	258
Differenzierungen der Rechtslegitimation der pentateuchischen Torot	263
Sinaitora und Deuteronomium	268
Das Deuteronomium in seiner Endgestalt:	
Ein prophetisches Testament	274
4. Name und Stellung des Buches Deuteronomium im Kanon	280

Kommentierung

Die Erste Moserede in Dtn 1,1–4,43	284
Forschungsgeschichtliche Standortbestimmung der Literaturgeschichte der Ersten Mosesrede in Dtn 1–3	284
Literatur	284
1. Die Überschrift der Ersten Moserede in Dtn 1,1–5 als Proömium für das Buch Deuteronomium	298
Literatur	298
Text	302
Zu Text und Übersetzung	302
Synchrone Analyse: Aufbau des Textes	305
Diachrone Analyse: Entstehung des Textes	306
Auslegung	311
Synchrone Analyse: Dtn 1,1–5 in der Theologie des Deuteronomiums und in der Rechtshermeneutik des Pentateuch	322
2. Der Aufbruchsbefehl Dtn 1,6–8	329
Literatur	329
Text	330

Zu Text und Übersetzung	330
Synchrone Analyse: Aufbau des Textes	331
Diachrone Analyse: Entstehung des Textes	332
Auslegung	334
Synchrone Analyse: Dtn 1,6–8 in der Theologie des Buches Deuteronomium	339
3. Moses Entlastung durch die Einsetzung von Richtern	
Dtn 1,9–18	342
Literatur	342
Text	345
Zu Text und Übersetzung	346
Synchrone Analyse: Aufbau des Textes	346
Diachrone Analyse: Entstehung des Textes	349
Auslegung	353
Synchrone Analyse: Dtn 1,9–18 in der Theologie und Rechts-hermeneutik des Buches Deuteronomium	362
4. Von der Horeb- zur Moabgeneration. Die Erzählung von den Kundschaftern Dtn 1,19–46	
Literatur	367
Text	367
Zu Text und Übersetzung	370
Synchrone Analyse: Aufbau des Textes	371
Diachrone Analyse: Entstehung des Textes	375
Exkurs: Die Quellen in Dtn 1,19–46	377
Auslegung	381
Synchrone Analyse: Die Kundschaftererzählung in Dtn 1,19–46 in der Theologie des Buches Deuteronomium und in der Rechtshermeneutik des Pentateuch	384
	403
5. Schutz den Edomitern, Moabitern und Ammonitern in Dtn 2,1–23	
Literatur	408
Text	408
Zu Text und Übersetzung	411
Synchrone Analyse: Aufbau des Textes	413
	415

Diachrone Analyse: Entstehung des Textes	418
Auslegung	422
Die Nachkommen Esaus in Dtn 2, 1–8a	422
Die Nachkommen Lots in Dtn 2, 8b.9.17–19.37a	427
Die »antiquarischen Notizen« in Dtn 2, 10–12.20–23	432
Der Übergang von der Ersten zur Zweiten Generation in Dtn 2, 13–16	437
Synchrone Analyse: Dtn 2, 1–23 in Theologie und Rechts- hermeneutik des Buches Deuteronomium	438
6. Der Sieg über die Amoriterkönige Sihon und Og in Dtn 2,24–3,11	440
Literatur	440
Text	444
Zu Text und Übersetzung	445
Synchrone Analyse: Aufbau des Textes	447
Diachrone Analyse: Entstehung des Textes	449
Auslegung	453
Der Sieg über den König Sihon in Dtn 2, 24–37	453
Der Sieg über den König Og in Dtn 3, 1–11	465
Synchrone Analyse: Dtn 2, 24–3, 11 in Theologie und Rechts- hermeneutik des Buches Deuteronomium	470
Exkurs: Motive des antiken Völkerrechts in Dtn 2–3	470
7. Die Landnahme des Ostjordanlandes in Dtn 3,12–22	474
Literatur	474
Text	476
Zu Text und Übersetzung	477
Synchrone Analyse: Aufbau des Textes	477
Diachrone Analyse: Entstehung des Textes	479
Auslegung	482
Synchrone Analyse: Dtn 3, 12–22 in Theologie und Rechts- hermeneutik des Buches Deuteronomium	494
8. Moses Zwiesprache mit Gott in Dtn 3,23–29	497
Literatur	497
Text	498
Zu Text und Übersetzung	498

Synchrone Analyse: Aufbau des Textes	499
Diachrone Analyse: Entstehung des Textes	500
Auslegung	501
Synchrone Analyse: Dtn 3,23–29 in Theologie und Rechts-hermeneutik des Buches Deuteronomium	505
9. Moses prophetischer Ausblick auf die Zukunft des Volkes in Dtn 4,1–40	508
Literatur	508
Text	518
Zu Text und Übersetzung	521
Synchrone Analyse: Aufbau des Textes	523
Diachrone Analyse: Entstehung des Textes	532
Auslegung	538
Synchrone Analyse: Dtn 4,1–40 in Theologie und Rechts-hermeneutik des Buches Deuteronomium	588
10. Dtn 4,41–43: Schriftgelehrte Tora-Auslegung im Deuteronomium	593
Literatur	593
Text	595
Zu Text und Übersetzung	595
Diachrone Analyse: Entstehung des Textes	595
Auslegung	599
Synchrone Analyse: Dtn 4,41–43 in Theologie und Rechts-hermeneutik des Buches Deuteronomium	602
11. Zusammenfassung: Die Erste Moserede in Dtn 1,1–4,43. Die synchrone Logik diachroner Transformationen	604
Literatur	604
Das narrative Profil der deuteronomistischen Erzählung der Ersten Moserede in Dtn 1,1–4,2*	606
Das narrative Profil von Dtn 1,1–4,43 als nachexilische Fortschreibung der Ersten Moserede in synchroner Interpretation	616

Zweiter Teilband: 4, 44–11, 32

Allgemeines Abkürzungsverzeichnis	XV
Ergänzendes Abkürzungsverzeichnis für den vorliegenden Band	XX
Die Zweite Moserede in Dtn 4, 44–28, 68	623
12. Die Rahmung in Dtn 4, 44–11, 32	623
Forschungsgeschichtliche Standortbestimmung der	
Literaturgeschichte von Dtn 5–11	623
Literatur	623
13. Die Überschrift der Zweiten Moserede in Dtn 4, 44–5, 1a*	640
Literatur	640
Text	641
Zu Text und Übersetzung	641
Synchrone Analyse: Aufbau des Textes	642
Diachrone Analyse: Entstehung des Textes	643
Auslegung	645
Synchrone Analyse: Dtn 4, 44–5, 1a* in Theologie und Rechts- hermeneutik des Buches Deuteronomium	649
14. Moses Rückblick auf die Horeboffenbarung des Dekalogs und die Bestallung zum Offenbarungsmittler in Dtn 5, 1*–33	651
Literatur	651
Text	667
Zu Text und Übersetzung	668
Synchrone Analyse: Aufbau des Textes	672
Diachrone Analyse: Entstehung des Textes	674
Auslegung von Dtn 5, 1a*–5	678
Exkurs: Die Literatur-, Religions- und Rechtsgeschichte der Dekaloge	684
Forschungsgeschichte der Literatur- und Religionsgeschichte der Dekaloge	685
Der Horebdekalog als Synthese des Rechts im deuteronomis- tischen Deuteronomium und seiner Quellen im »Bundesbuch« .	689

Der Moabdekalog in Dtn 5 als mosaische Auslegung des Sinaidekalogs in Ex 20 in der nachexilischen Fortschreibung des Deuteronomiums	699
Die Abfolge der Gebote in Sinai- und Horebdekalog in masoretischer und samaritanischer Texttradition sowie in der Septuaginta	704
Die Rezeption der Dekaloge im frühen Judentum und Christentum	709
Auslegung von Dtn 5,6–33	715
Synchrone Analyse: Dtn 5,1a*–33 in Theologie und Rechts-hermeneutik des Buches Deuteronomium	715
15. Die Verbindung der Horeberzählung in Dtn 5,9–10 durch die paränetische Rahmung des Deuteronomiums in Dtn 6–8. Die Paränese der deuteronomistischen Horebredaktion und ihre nachexilische Fortschreibung in Dtn 6	770
Literatur	770
Text	777
Zu Text und Übersetzung	778
Synchrone Analyse: Aufbau des Textes	781
Diachrone Analyse: Entstehung des Textes	784
Auslegung	790
Synchrone Analyse: Dtn 6,1–25 in Theologie und Rechts-hermeneutik des Buches Deuteronomium	828
16. Moses Ausblick auf die Einnahme des Verheißenen Landes in Dtn 7,1–26	830
Literatur	830
Text	837
Zu Text und Übersetzung	838
Synchrone Analyse: Aufbau des Textes	841
Diachrone Analyse: Entstehung des Textes	846
Exkurs: Die literarischen Relationen zwischen Dtn 7,1–26; Ex 23,20–33 und Ex 34,11b–16	855
Auslegung	858
Synchrone Analyse: Dtn 7,1–26 in Theologie und Rechts-hermeneutik des Buches Deuteronomium	880

17. Moses Ausblick auf das Leben im Verheißenen Land und die Lehren der Wüstenzeit in Dtn 8,1–20	890
Literatur	890
Text	894
Zu Text und Übersetzung	895
Synchrone Analyse: Aufbau des Textes	896
Diachrone Analyse: Entstehung des Textes	899
Auslegung	905
Synchrone Analyse: Dtn 8,1–20 in Theologie und Rechts-hermeneutik des Buches Deuteronomium	921
18. Die Rebellion am Gottesberg: Das Gegossene Kalb in Dtn 9,1–10,11	924
Literatur	924
Text	931
Zu Text und Übersetzung	934
Synchrone Analyse: Aufbau des Textes	939
Diachrone Analyse: Entstehung des Textes	943
Exkurs: Sinai und Horeb. Deuteronomistische Rezeption und nachexilische Fortschreibung in Ex 32 und Dtn 9–10	955
Auslegung	970
Synchrone Analyse: Dtn 9,1–10,11 in Theologie und Rechts-hermeneutik des Buches Deuteronomium	998
19. Vor Gesetzespromulgation und Durchzug durch den Jordan. Die paränetische Rahmung von Dtn 1–11 und Überleitung zur Gesetzespromulgation Dtn 12–26 in Dtn 10,12–11,32	1003
Literatur	1003
Text	1011
Zu Text und Übersetzung	1014
Synchrone Analyse: Aufbau des Textes	1018
Diachrone Analyse: Entstehung des Textes	1025
Auslegung von Dtn 10,12–11,32	1033

Exkurs: Das Zusammenwirken von JHWH und Mose in Dtn 11, 13–17 auf dem Hintergrund der achämenidischen Rechtstheorie des Zusammenspiels von dāta und arta	1055
Synchrone Analyse: Dtn 10, 12–11, 32 in Theologie und Rechts- hermeneutik des Buches Deuteronomium	1069